

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) B I 1 - j - 1/61

Ausgegeben am 21. April 1961

Die allgemeinbildenden Schulen im Saarland 1960/61

Nach der mit Stichtag vom 15. Mai 1960 durchgeführten Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen gibt es im Saarland 587 Volksschulen, 25 Sonderschulen, 8 Mittelschulen, 31 Höhere Schulen und ein Abendgymnasium. Im Vergleich zum Vorjahr 1959 hat sich die Zahl der Volks- und Sonderschulen um zwei bzw. drei erhöht, während bei den Mittel- und Höheren Schulen keine Veränderung eintrat. Die allgemeinbildenden Schulen sind mit Ausnahme von einer Mittelschule und drei Privatgymnasien öffentliche Schulen. Die Gesamtzahl der in den öffentlichen und privaten Schulen unterrichteten Schüler beziffert sich einschliesslich der Teilnehmer der Abendschule auf 138 101; das sind 8 276 oder 6 vH mehr als im Jahr zuvor. Abgesehen vom Abendgymnasium haben alle Schularten mehr Schüler zu verzeichnen als im Schuljahr 1959/60.

Schulen, Schüler, Klassen und Lehrpersonen

Schulart	Jahr	Schulen	Schüler		Klassen	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen	
		Anzahl	insges.	weibl.	Anzahl	insges.	weibl.
Volksschulen	1960	587	117 657	58 648	3 115	3 072	1 214
	1959	585	110 633	54 994	2 958	2 966	1 163
Sonderschulen	1960	25	1 688	764	83	82	27
	1959	22	1 417	661	68	70	22
Mittelschulen	1960	8	3 818	1 865	101	138	53
	1959	8	3 201	1 579	86	131	50
Höhere Schulen	1960	31	14 732	5 552	521	719	216
	1959	31	14 346	5 503	521	733	207
Abendgymnasien	1960	1	206	33	13	5	—
	1959	1	228	28	16	4	—
Insgesamt	1960	652	138 101	66 862	3 833	4 016	1 510
	1959	647	129 825	62 765	3 649	3 900	1 439

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die **Volksschulen**, auf die mit 117 657 rund 85 vH aller Schüler entfielen, wiesen eine Zunahme ihrer Schülerzahl um 7 024 auf. Das Ansteigen war auf den Eintritt geburtenstärkerer Jahrgänge in das schulpflichtige Alter und den Abgang schwächerer Geburtenjahrgänge zurückzuführen. Nach der Konfession gegliedert wurden 91 407 Schulkinder im katholischen und 26 250 im evangelischen Schulsystem unterrichtet. Die Unterrichtung der Schulkinder erfolgte durch 3 072 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte in 3 115 selbständigen Schülerklassen. Die durchschnittliche Klassenfrequenz war mit 37,8 Schülern im Vergleich zu 1959 etwas gestiegen. Auf eine Lehrkraft kamen 38,3 Schüler gegen 37,3 im Jahr zuvor. In den 3 115 Klassen waren 2 Förderklassen mit zusammen 49 Schülern gegenüber 7 mit 170 Schülern im Vorjahr. Die Zahl der Abschlussklassen bezifferte sich wie im Schuljahr 1959/60 auf 181. Zur Entlassung aus der Volksschule standen nach der Erhebung zu Ostern 1961 insgesamt 7 347 Schüler an, davon waren 3 470 Knaben und 3 877 Mädchen; im Vorjahr belief sich die Gesamtzahl auf 8 187.

An **Sonderschulen** bestanden im Saarland 22 Hilfsschulen, eine Schwerhörigen- und Gehörlosenschule, eine Blindenschule und eine Schule für Körperbehinderte. Die Schwerhörigen- und Gehörlosenschule, die Blindenschule und die Schule für Körperbehinderte sind mit einem Heim verbunden. Am Stichtag der Erhebung sind in den Sonderschulen 1 688 Schüler unterrichtet worden. Die Schülerzahl hat sich nach der Neuerrichtung von 3 Sonderschulen gegenüber dem Vorjahr um 271 erhöht. An den Sonderschulen waren 82 Lehrkräfte tätig.

Die **8 Mittelschulen** wurden von insgesamt 3 818 Schülern besucht; gegenüber 1959 ist die Schülerzahl um 617 gestiegen. Den Unterricht erteilten 138 hauptamtliche und 15 nebenamtliche Lehrkräfte. Im Laufe des Schuljahres 1959/60 sind insgesamt 490 Schüler von den Mittelschulen abgegangen, darunter 257 mit dem Abschlusszeugnis; 106 Schüler traten wieder in die Volksschule zurück, der Rest ging grösstenteils ins Berufsleben.

Die **31 Höheren Schulen** wurden nach der Erhebung von 14 732 Schülern besucht; das waren 386 mehr als im Vorjahr. An Ostern 1960 waren 2 667 Schüler darunter 965 Mädchen in die unterste Klasse neu aufgenommen worden. Im Schuljahr 1959/60 verliessen insgesamt 3 055 Schüler die höheren Lehranstalten, darunter 446 mit Versetzung nach Obersekunda und 660 mit dem Reifezeugnis. Von den übrigen abgegangenen Schülern gingen 773 in einen Beruf, 555 traten in andere Höhere Schulen über und 423 kehrten wieder in die Volksschule zurück. Am 15. Mai 1960 waren an den saarländischen Höheren Schulen 719 hauptamtliche und hauptberufliche sowie 137 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte tätig. Von den hauptamtlichen Lehrkräften besaßen 613 (rd. 85 vH) die Befähigung für das Höhere Lehramt.

Das Abendgymnasium führt seine Teilnehmer in 3 Jahren zur Reifeprüfung; es wurde am Stichtag der Erhebung von 206 Teilnehmern besucht. Im vergangenen Jahr haben 92 männliche und 14 weibliche Teilnehmer die Abschlussprüfung bestanden.

Die Volksschulen nach Schulorten, konfessionellem Charakter und Schülerklassen

Kreis	Zahl der Schulorte	Schulen			Zahl der Klassen			Von den Schulen waren							
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit		ungeteilt	2	3	4	5	6	7	ausgebaut mit Abschlussklassen
			kath.	evang.		kath.	evang.								
			System			System			klassig						
Saarbrücken-Stadt	1	25	14	11	299	165	134	1	1	1	1	1	2	2	16
Saarbrücken-Land	39	130	77	53	778	523	255	12	21	12	14	16	11	11	33
Saarlouis	58	85	78	7	554	529	25	13	12	8	4	4	6	5	33
Merzig-Wadern	76	84	82	2	275	271	4	18	25	15	10	3	5	2	6
Ottweiler	36	79	48	31	484	326	158	11	13	10	8	3	5	5	24
St. Wendel	71	86	59	27	302	235	67	15	25	19	8	7	2	4	6
St. Ingbert	28	45	35	10	216	177	39	5	9	9	4	4	4	2	8
Homburg	27	53	27	26	207	107	100	9	15	11	3	3	1	6	5
Saarland	336	587	420	167	3 115	2 333	782	84	121	85	52	41	36	37	131
dagegen 1959/60	333	585	417	168	2 958	2 207	751	95	120	77	59	38	32	41	123

Die Schüler der Volksschulen nach Konfessionszugehörigkeit und Schuljahren

Kreis	Schüler													
	ins- gesamt	Mäd- chen	Kath.	evang.	sonst. Bekennt- nis	im Schuljahrgang								
						1	2	3	4	5	6	7	8	Abschl. Klasse
Saarbrücken-Stadt	10 968	5 451	6 376	4 413	179	1 867	2 131	148	2 100	1 375	1 060	931	812	544
Saarbrücken-Land	28 398	14 152	19 523	8 495	380	4 664	5 249	224	5 186	3 724	3 366	2 721	1 969	1 295
Saarlouis	22 118	11 089	20 902	1 101	115	3 574	4 248	44	4 072	3 016	2 620	1 983	1 424	1 137
Merzig-Wadern	10 757	5 345	10 381	340	36	1 759	2 175	70	1 929	1 492	1 261	898	703	470
Ottweiler	18 278	9 066	12 949	5 170	159	2 967	3 432	93	3 292	2 374	2 161	1 708	1 296	955
St. Wendel	11 136	5 601	9 132	1 983	21	1 881	2 140	48	2 032	1 415	1 302	976	787	555
St. Ingbert	8 372	4 182	7 099	1 213	60	1 403	1 691	47	1 546	1 022	936	783	488	456
Homburg	7 630	3 762	4 300	3 287	43	1 348	1 551	52	1 474	980	809	593	504	319
Saarland	117 657	58 648	90 662	26 002	993 ¹⁾	19 463	22 617	726	21 631	15 398	13 515	10 593	7 983	5 731
dagegen 1959/60	110 633	54 994	85 473	24 294	866	23 452	493	21 735	17 121	15 284	10 917	8 488	6 697	6 446

¹⁾ Davon 876 mit sonst. christl. Bekenntnis, 8 Israeliten und 109 Dissidenten

Lehrpersonen und Schülerbewegung in den Volksschulen

Kreis	Lehrpersonen							Schulentlassungen Ostern 1961		Schüler je		
	insgesamt	weiblich	davon waren			im				10 000 Einwohner	Schülerklasse	Lehrer
			wissenschaftl.	technische	Sprach-	kath.	evang.					
			Lehrer			Schulsystem		insgesamt	weiblich			
Saarbrücken-Stadt	303	156	286	14	3	163	140	771	392	852	36,7	36,2
Saarbrücken-Land	763	309	753	7	3	507	256	1 704	865	1 110	36,5	37,2
Saarlouis	538	197	536	2	—	513	25	1 281	689	1 213	39,9	41,1
Merzig-Wadern	274	88	274	—	—	270	4	596	329	1 106	39,1	36,7
Ottweiler	476	189	475	1	—	316	160	1 222	654	1 136	37,8	38,9
St. Wendel	300	109	300	—	—	236	64	696	365	1 306	36,9	37,0
St. Ingbert	209	91	208	—	1	177	32	577	302	1 135	38,8	40,1
Homburg	209	75	209	—	—	112	97	500	281	1 096	36,9	36,5
Saarland	3 072	1 214	3 041	24	7	2 294	778	7 347	3 877	1 126	37,8	38,3
dagegen 1959/60	2 966	1 163	2 942	24	—	2 210	756	8 187 ¹⁾	4 180 ¹⁾	1 056	37,4	37,3

¹⁾ Ostern 1960

Die Sonderschulen nach Schularten, Klassen, Schülern und Lehrpersonen

Schulart	Schulen		Schüler- klassen	Schüler		Neu- Auf- nahmen		Schulent- lassungen Ostern 1960		Voraus- sichtliche Schulent- lassungen Ostern 1961		Lehr- per- sonen	
	ins- ge- samt	da- runter mit Heim- bzw. Anstalt ver- bunden		ins- ge- samt	Mäd- chen								
						inges.	Mäd- chen	inges.	Mäd- chen	inges.	Mäd- chen	inges.	weibl.
Hilfsschulen	22	—	69	1539	696	489	188	141	61	169	80	65	25
Schwerhörigen- u. Gehör- losenschulen	1	1	9	82	39	10	5	19	12	9	6	12	2
Blindenschulen	1	1	3	29	12	6	2	—	—	2	1	3	—
Schule für Körperbehinderte	1	1	2	38	17	13	4	13	7	4	2	2	—
Zusammen:	25	3	83	1 688	764	518	199	173	80	184	89	82	27
dagegen 1959/60	22	3	68	1 417	661	390	173	162	76	—	—	70	22

Schüler, Schülerbewegung und Lehrpersonen der Mittelschulen

Geschlecht	Schüler							Schülerbewegung vom 16. 5. 59 — 15. 5. 60				Lehrpersonen			
	ins- gesamt	davon im Schuljahrgang						Zugänge		Abgänge		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich u. nebenberuflich	
		5	6	7	8	9	10	Ostern 1960	sonstige Zu- gänge	ins- gesamt	darunter mit Ab- schluss- Zeugnis	ins- gesamt	da- runter Be- amte	ins- gesamt	darunter teil- besch. Lehrer- innen
männlich	1953	485	453	441	346	112	116	476	111	256	126	85	79	9	—
weiblich	1865	458	403	434	318	137	115	437	83	234	131	53	45	6	1
Zusammen	3818	943	856	875	664	249	231	913	194	490	257	138	124	15	1
darunter in															
privaten Schulen	117	34	34	24	25	—	—	33	5	14	—	3	2	1	—
dagegen 1959/60	3201	835	841	704	272	281	268	817	139	473	286	131	—	16	—

Schüler, Schülerbewegung und Lehrpersonen der Höheren Schulen

Geschlecht	Zahl der Schüler	Schülerbewegung					Lehrpersonen				
		Zugänge		Abgänge			hauptamtlich und hauptberuflich				neben- amtlich und neben- beruflich
		Ostern 1960	sonst. Zugänge	ins- gesamt	mit Ver- setzung nach Ober- Sekunda	mit Reife- zeugnis	ins- gesamt	davon			
								Beamte	Angestellte	sonstige Dienststat.	
ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt								
männlich	9 180	1702	456	1821	192	396	503	439	47	17	123
weiblich	5 552	965	318	1 234	254	264	216	178	30	8	14
Zusammen	14 732	2 667	774	3 055	446	660	719	617	77	25	137
darunter in											
privaten Schulen	1 284	255	89	275	83	57	67	34	8	25	20
dagegen 1959/60	14 346	2 485	757	2 661	266	549	733	—	—	—	—

Teilnehmer und Lehrpersonen des Abendgymnasiums

Geschlecht	Teilnehmer insgesamt	Bestandene Abschluss- prüfungen Winter- halbjahr 1959/60	Lehrpersonen mit 10 und mehr Wochenstunden
männlich	173	92	5
weiblich	33	14	—
Zusammen	206	106	5
dagegen 1959/60	228	—	4

Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach dem Geburtsjahr

Geburtsjahr	Schüler				
	Volks- Schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen	Abend- schulen
1955	35	—	—	—	—
1954	4 891	1	—	—	—
1953	17 368	21	—	—	—
1952	17 763	70	—	—	—
1951	16 765	281	—	—	—
1950	16 027	343	217	873	—
1949	14 654	323	824	2 143	—
1948	12 339	240	873	2 180	—
1947	9 619	205	804	1 947	—
1946	7 869	176	567	1 584	—
1945	325	14	268	1 407	—
1944	2	6	201	1 481	—
1943	—	8	55	1 218	—
1942	—	—	7	943	—
1941	—	—	2	568	4
1940	—	—	—	261	20
1939	—	—	—	73	50
1938	—	—	—	20	35
1937	—	—	—	12	32
1936	—	—	—	22	65
und früher	—	—	—	—	—
Insgesamt	117 657	1 688	3 818	14 732	206

Die Schulräume der allgemeinbildenden Schulen nach Art und Benutzung

Art der Schulräume	Schulräume in Gebäuden von															
	Volksschulen				Sonderschulen				Mittelschulen				Höheren Schulen			
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			
		allein ¹⁾	mit Gast- schul- en ge- meinsam			allein ¹⁾	mit Gast- schul- en ge- meinsam			allein ¹⁾	mit Gast- schul- en ge- meinsam					
benutzt		benutzt		benutzt		benutzt										
Normale Klassenräume	2 962	2 922	40	78	78	—	73	73	—	490	477	13				
Behelfsklassenräume	118	109	9	10	10	—	3	3	—	32	32	—				
Fachunterrichtsräume	190	109	81	22	17	5	23	23	—	176	163	13				
Turnhallen	82	33	49	1	—	1	1	1	—	24	18	6				
Gymnastikräume	22	7	15	1	—	1	1	1	—	7	7	—				
Sonderräume für Leibesübungen	16	9	7	1	1	—	1	1	1	—	—	—				
Zusammen	3 390	3 189	201	113	106	7	102	101	1	729	697	32				

1) Einschliesslich der von Gastschulen allein benutzten Schulräume